

## Tag des offenen Denkmals war ein voller Erfolg

Zahlreiche Besucher nutzten am vergangenen Sonntag den Tag des offenen Denkmals für einen Besuch der Östringer Museen.

Im Heimatmuseum konnten Sie sich Einblicke in die Östringer Stadtgeschichte verschaffen. Zudem stand Wolfgang Essig für sachkundige Führungen durch die von ihm aufgebaute geologische Sammlung zur Verfügung.

Im Nylon Archiv in der Gartenstraße informierten sich interessierte Besucher anhand der ausgestellten Exponate und historischer Filme über die fast 50-jährige Geschichte des Östringer Faserwerkes. Mit Walter Rothermel und Karlheinz Grundl standen zwei ehemalige Mitarbeiter für Fragen und Erklärungen zur Verfügung.



Der größte Andrang herrschte im Ruhbenderhaus, wo das Team um Manfred Huber unter dem Motto „Waschen wie anno dazumal“ Waschvorführungen mit historischen Kleidungsstücken und Waschgeräten, angefangen vom Waschbrett über eine handbetätigte Kugelwaschmaschine bis hin zur ersten elektrisch betriebenen Holzkübelwaschmaschine darboten. Gerade für jüngere Besucher war es unvorstellbar, welche harte körperliche Arbeit die Frauen damals am Waschtage verrichten mussten.



Der große Zustrom und das starke Interesse bestärkte alle Beteiligten, dass sich die ehrenamtliche Tätigkeit in den verschiedenen Museen lohnt und stellt Motivation für zukünftige Ausstellungen dar.

Unser Dank gilt auch der Stadt Östringen und hier besonders Viola Spitzer, die diesen Erfolg mit der vorgelagerten Pressearbeit und Gestaltung der tollen Plakate ermöglicht hat.

Ein weitere Bericht zu Waschtag ist unter dem folgenden Link verfügbar:

<https://hügelhelden.de/nooweds-de-weschlumpe-ausgsuckelt/>

CWO